

Partizipation von schwerst- und mehrfachbehinderten Menschen aus sozialpädagogischer Perspektive

11. Nationale Arkadis-Fachtagung · 5. September 2024

Prof. Dr. Christian Liesen

Institut für Sozialmanagement · ZHAW Soziale Arbeit

Fokusteam Sozialpolitik und Management



Selbstbestimmung und Partizipation



Bildnachweis: iStock, Credit: Drazen_ (lizenzert durch ZHAW Soziale Arbeit)

Selbstbestimmung und Partizipation



Bildnachweis: Agogis Impulsfilm 2023 (Still)

... aber was, wenn die Person sich nicht äussern und nicht mit den Füßen abstimmen kann?

Selbstbestimmung

- Selbstbestimmung bedeutet, es gibt in der Welt einen gegebenen Zustand, der sich in einen anderen Zustand verändern soll – und eine Person muss, wenn sie selbstbestimmt handelt, davon überzeugt sein, dass er sich nicht zum anderen Zustand verändern wird, es sei denn, *sie selbst* verändert ihn dazu.

Selbstbestimmung

- Selbstbestimmung bedeutet, es gibt in der Welt einen gegebenen Zustand, der sich in einen anderen Zustand verändern soll – und eine Person muss, wenn sie selbstbestimmt handelt, davon überzeugt sein, dass er sich nicht zum anderen Zustand verändern wird, es sei denn, *sie selbst* verändert ihn dazu.

Partizipation

- Partizipation heisst, eine Person entscheidet sich, sich zu beteiligen an einem gemeinschaftlichen Geschehen, das nicht bereits von jemand anderem vorentschieden ist.
- In (echten) Partizipationsprozessen gibt es deshalb ein Moment der Offenheit, der Aushandlung, der Deliberation. Es geht nicht und niemals um eine rein exekutive Unterstützung der Person.

Selbstbestimmung und Partizipation von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf

Selbstbestimmung und Partizipation sind hier nah beieinander – denn man ist dort fast nur auf der individuellen Ebene unterwegs. Ich und mein Körper und meine Handlungsmöglichkeiten, das ist komplex genug!

Partizipation erhöht die Wirksamkeit der agogischen Arbeit, wenn es gelingt:

- Vorentscheidungen in Schach zu halten
- Antwortmuster der Person zu befragen (auch auf Reaktanz, Lethargie, Überanpassung)
- im Alltag konstant zu beobachten und aufmerksam zu sein, weil alles auch ganz anders sein könnte

womit sich die Komplexität der Begleitung erhöht.



Bildnachweis: Agogis Impulsfilm 2023 (Still)